

## Basisdaten

<b>Inventarnummer</b>	SMBS_1709-0553-00
<b>Alte Inventarnummer</b>	A III c 850; Vw 4.0-56/2 b
<b>Standort</b>	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Schmiedehammer und Ambos
<b>Indigene Bezeichnung</b>	zoryo (Doyayo), nika (Duupa)
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge, Bezirk Faro
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	H: 22,5 cm; B: 7 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	vor 1907
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
<b>Konvolut</b>	5. Konvolut Strümpell
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	<p>Die Bezeichnung "Namtschi-Heiden" oder "Namschi" wurde in der Kolonialzeit, so auch in der Museumsdokumentation am SMBS, als ethnische Kategorie verwendet und schloß die Dowayo sowie Duupa mit ein. Der Begriff "Namtschi" ist abwertend und geht auf eine Fremdbezeichnung der Fulbe für nichtislamisierte Gruppen zurück, deren Angehörige von Fulbe-Herrschern versklavt wurden (IB 2021). Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Schmiedehammer (zugleich Amboss). Wird mit dem schmalen Ende in die Erde gesteckt, so dass das breite Ende eine ca. 70 mm breite Fläche bildet, die als Amboss dient, während das zweite Stück als Hammer benutzt wird. Mit der Zange das Hauptwerkzeug der eingeborenen Schmiede.“</p>

## Dokumentation

---

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1908
<b>Zugangsmonat zur Sammlung</b>	Januar
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	unbekannt
<b>Zugang von</b>	Kurt Strümpell
<b>Provenienz</b>	<b>Bemerkungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Januar 1908 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.</li><li>• 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten bei/beim unbekannter Person.</li></ul>	1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	IB AH
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2021
<b>Forschungsmonat der letzten Bearbeitung</b>	03
<b>Forschungstag der letzten Bearbeitung</b>	14
<b>Status</b>	Provenienz bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs\\_1709-0553-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0553-00/)